Stadt Ennigerloh **Der Bürgermeister**	Drucksachen-Nr.:	**O 0297 / XVI**
	Vermerk:	
	Federführung:	**EB W+B**
	Verfasser/in:	**Frau Klein**
	Berichterstatter/in:	
	Beratung: öffentlich	
	Fachbereich	**Kämmerin**
	Je	

Beratungsfolge:	**TOP:**	**Sitzung am:**
Betriebsausschuss "Eigenbetriebe"	13	19.04.2016
Rat der Stadt Ennigerloh		25.04.2016

Beratungsgegenstand:

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs Wirtschaft und Bäder

Vereinbarkeit mit dem Leitbild Ennigerloh 2025

UMWELT

☐ Nutzung der Chancen neuer regenerativer Energieträger
☐ sparsamer Umgang mit Freiraum und Landschaft
☐ qualitätsvolle Weiterentwicklung der Landschaft zur Naherholung

WOHNEN & INFRASTRUKTUREN

☐ Weiterentwicklung Ennigerlohs als Standort mit einer hohen Wohnqualität, bei angemessenen Wohnkosten und einer breiten Angebotsvielfalt
☐ Bereitstellung attraktiver Bildungsmöglichkeiten und Stärkung der Vereine
☐ Förderung des freundschaftlichen und rücksichtsvollen Zusammenlebens von Jung und Alt, Einheimischen und Fremden, Gesunden und Kranken

EINZELHANDEL UND VERKEHR

☐ Weiterentwicklung der Innenstadt als attraktives Zentrum und Sicherung der Nahversorgung in den Ortsteilen
☐ Verbesserung der Erlebnisqualität der Innenstadt durch bauliche, funktionale und aktionsbezogene Projekte
☐ Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt und der Ortsteile durch alle Verkehrsarten

WIRTSCHAFT

☐ Ausbau des Standort Ennigerlohs im Bereich der Umwelt- und Recyclingwirtschaft und der Gesundheitstechnik
☐ Bildung wird zum Alleinstellungsmerkmal für Ennigerloh
☐ Ausrichtung des Tourismusangebots auf Kurzzeitbesucher

☒ Vorlage hat keine Auswirkungen auf das Leitbild

Beschlussvorschlag für den Betriebsausschuss:
Der Betriebsausschuss Eigenbetriebe empfiehlt dem Rat der Stadt Ennigerloh anhand der Drucksachennummer Ö 0297 / XVI den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs Wirtschaft und Bäder in der vorliegenden Fassung.

Beschlussvorschlag für den Rat:
Der Rat der Stadt Ennigerloh beschließt anhand der Drucksachennummer Ö 0297 / XVI den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs Wirtschaft und Bäder in der vorliegenden Fassung.

Sachverhalt:
Gemäß § 14 Abs. 2 lit. a) Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist der Wirtschaftsplan unverzüglich zu ändern, wenn sich das Jahresergebnis gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Gemeinde beeinträchtigt.

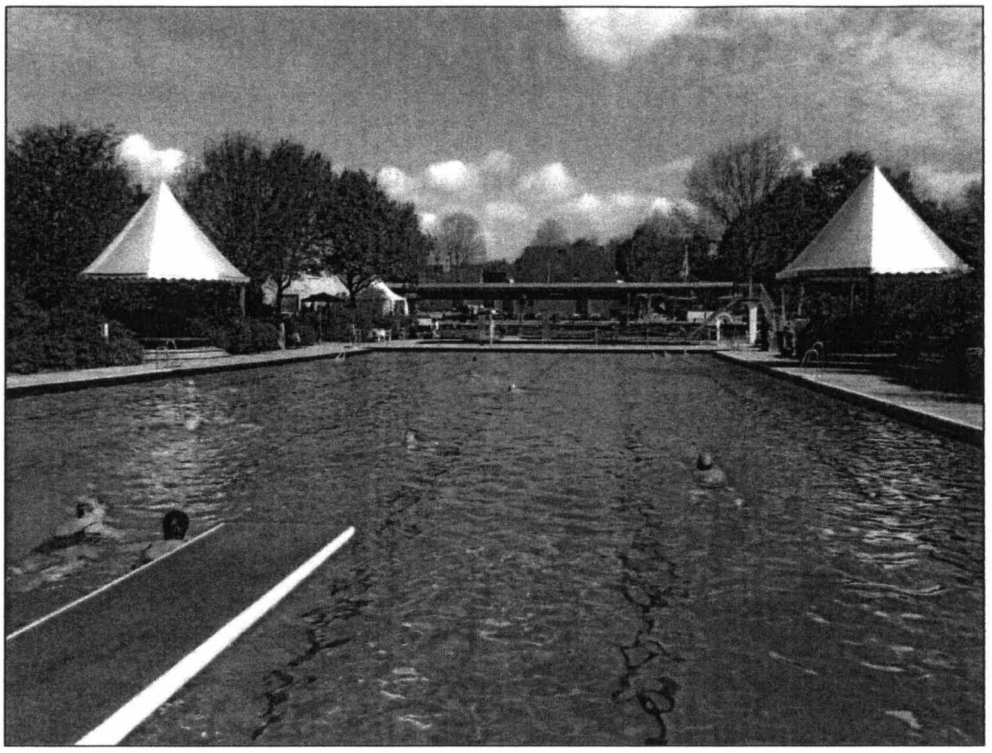
Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 14.03.2016 das Freibad wieder zu öffnen, ist eine Erhöhung der Ansätze für Unterhaltungsaufwendungen fällig. Diese können nicht durch die Mehrerträge durch Einnahmen gedeckt werden und führen somit zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses.
Die Verschlechterung in Höhe von 106.800 € ist angesichts der Änderung des Ergebnisses von 75.382 € auf -31.418 € als erheblich einzuschätzen. Durch die Änderung von einem Jahresüberschuss in einen Jahresfehlbetrag wird die Haushaltslage beeinträchtigt.

Im Nachtrag ist auch der Beschluss des Rates aufgenommen, keine Investitionen für das Frei- und Hallenbad zu tätigen.

Finanzielle Auswirkungen:
Verschlechterung des Jahresergebnisses um 106.800 €

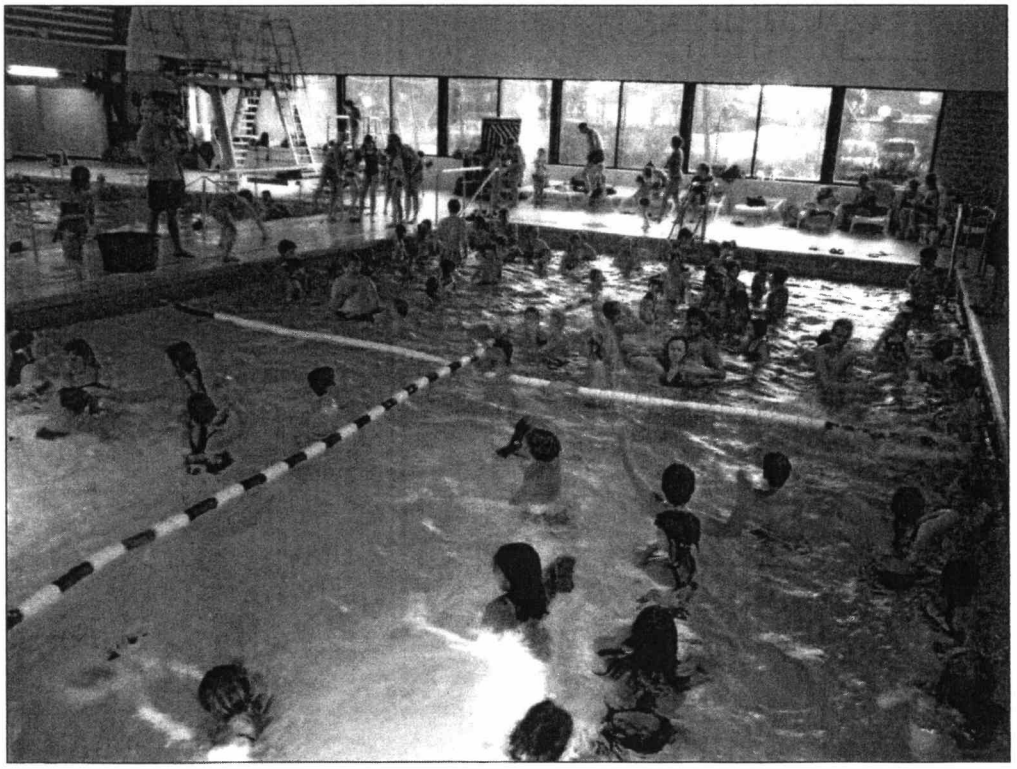
Anlagen:
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Wirtschaft und Bäder

B. Lülf
Bürgermeister



1. Nachtragswirtschaftsplan 2016

Wirtschafts- und Bäderbetrieb der Stadt Ennigerloh



Schwimmen nigerloh

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen zum 1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaft und Bäder 2016	Seite 2
Änderungen im Erfolgsplan 2016	Seite 4
Änderungen im Vermögensplan 2016	Seite 8
Erfolgsplan und mittelfristige Erfolgsplanung 2016 – 2020	Seite 10
Vermögensplan und mittelfristige Vermögensplanung 2016 – 2020	Seite 13

Vorbemerkungen zum 1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaft und Bäder 2016

Mit Datum vom 14. März 2016 hat der Rat der Stadt Ennigerloh beschlossen, das Freibad im Jahr 2016 wieder zu öffnen.
Da im März 2015 beschlossen wurde, das Freibad zu schließen, stellte der Bäderbetrieb nach diesen Vorgaben den Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 auf. Aufgrund der neuen Situation und den hieraus entstehenden Mehraufwendungen muss ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2016 erstellt werden, der hiermit vorgelegt wird.
Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan ist im Betriebsausschuss Eigenbetriebe der Stadt Ennigerloh am xx.xx.2016 beraten und vom Rat am xx.xx.2016 beschlossen worden.

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan enthält folgende wesentliche Festsetzungen:

1.

Erfolgsplan
Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes gliedern sich wie folgt:

Erträge	
Umsatzerlöse	129.700 €
Sonstige betriebliche Erträge	56.050 €
Erträge aus Beteiligungen	1.080.000 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100 €
Außerordentlicher Ertrag	1.000 €
Summe	**1.266.850 €**
Aufwendungen	
Materialaufwand	235.000 €
Personalaufwand	475.400 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	53.418 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	187.650 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000 €
Steuern	319.800 €
Außerordentlicher Aufwand	2.000 €
Summe	**1.298.268 €**
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	**-31.418 €**

Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen. Das Ergebnis wird mit den jeweiligen Ergebnisvorträgen verrechnet.

Vermögensplan
Die Ausgaben stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

Investitionen 2016	7.500 €
Deckungsmittel 2016	
Fremdfinanzierungsbedarf	0 €

2.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2016 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt. Hier ergibt sich im Nachtrag keine Änderung.

3.

Verpflichtungsermächtigungen werden für das Wirtschaftsjahr 2016 nicht veranschlagt. Hier ergibt sich im Nachtrag keine Änderung.

4.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,00 € festgesetzt. Hier ergibt sich im Nachtrag keine Änderung.

Ennigerloh, den xx.xx.2016

gez.
Bathe-Funke
Komm. Betriebsleitung

Änderungen Erfolgsplan				
		Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	89.000	129.700	40.700
2.	Sonstige betriebliche Erträge	54.100	56.050	1.950
3.	**Gesamtleistung**	**143.100**	**185.750**	**42.650**
	Materialaufwand			
4.	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	112.800	177.000	64.200
5.	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	41.000	58.000	17.000
6.	**Gesamt Materialaufwand**	**153.800**	**235.000**	**81.200**
7.	**Rohergebnis (lfd. Nr. 3 ./. 6)**	**-10.700**	**-49.250**	**38.550**
	Personalaufwand			
8.	a) Löhne & Gehälter	329.600	329.600	
9.	b) Soziale Abgaben	145.800	145.800	
10.	**Personalaufwand gesamt**	**475.400**	**475.400**	**0**
11.	Abschreibungen auf Sachanlagen	53.968	53.418	-550
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	118.850	187.650	68.800
13.	**ordentlicher Aufwand (lfd. Nr. 10 + 11 + 12)**	**648.218**	**716.468**	**68.250**
14.	**Betriebsergebnis (lfd. Nr. 7 ./. 13)**	**-658.918**	**-765.718**	**-106.800**
15.	Erträge Beteiligung	1.080.000	1.080.000	
16.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	
17.	**Finanzerträge**	**1.080.100**	**1.080.100**	**0**
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	25.000	
19.	**Finanzergebnis**	**1.055.100**	**1.055.100**	**0**
20.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (lfd. Nr. 14 + 19)**	**396.182**	**289.382**	**-106.800**
21.	Außerordentlicher Ertrag	1.000	1.000	
22.	Außerordentlicher Aufwand	2.000	2.000	
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.000**	**-1.000**	**0**
24.	Erstattung von sonstigen Steuererträgen an Dritte	-159.900	-159.900	
25.	sonstige Steuern	159.900	159.900	
26.	**Sonstige Steueraufwendungen gesamt**	**319.800**	**319.800**	**0**
27.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Lfd. Nr. 20 + 23 ./.26)**	**75.382**	**-31.418**	**-106.800**

1. Nachtragswirtschaftsplan 2016

Wirtschafts- und Bäderbetrieb

Änderungen Erfolgsplan					
		Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Differenz EUR	Erläuterung
1.	Umsatzerlöse	*89.000*	*129.700*	*40.700*	
	43 00 Allgemeine Eintrittsgelder 7%	70.000	110.000	40.000	Erhöhung des Ansatzes aufgrund Weiterbetrieb FB
	43 04 Sonstige Erlöse	3.000	3.200	200	s.o.
	43 10 Badegebühren Schulen und Vereine 7%	16.000	16.500	500	s.o.
2.	Sonstige betriebliche Erträge	*54.100*	*56.050*	*1.950*	
	43 08 Einnahmen Veranstaltungen	0	0		
	43 31 Erlöse Fasssauna	10.000	0	-10.000	Änderung Ansatz auf Konto 4332
	43 32 Erlöse Fasssauna/Dampfbad 19% USt	0	11.500	11.500	Änderung von Konto 4331 Mehrertrag durch Weiterbetrieb FB
	44 00 Erlöse Verkauf von Artikeln 19%	500	500		
	45 79 Miet- und Pachteinnahmen	0	450	450	Mehrertrag durch Weiterbetrieb FB
	48 32 Personalkostenerstattungen	30.500	30.500		
	49 30 Erträge Auflösung von Rückstellungen	500	500		
	49 36 Erträge Aufl. SoPo § 7g/3 a.F, 7g/2 n.F	12.350	12.350		
	49 70 Erstattung für Schäden	250	250		
3.	**Gesamtleistung**	**143.100**	**185.750**	**42.650**	
	Materialaufwand				
4.	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	*112.800*	*177.000*	*64.200*	
	50 11 Wasser	11.500	17.500	6.000	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB
	50 21 Gas	26.000	51.000	25.000	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB
	50 31 Strom	61.300	81.500	20.200	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB
	50 41 Hilfs-u.Betriebsmittel	8.000	16.000	8.000	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB
	50 71 Energiebezug AHA	5.000	10.000	5.000	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB
	58 80 Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	1.000	1.000		
5.	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	*41.000*	*58.000*	*17.000*	
	50 61 Period.Wartung u. Reparaturen	36.000	50.000	14.000	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB
	59 00 Leistungen Bauhof	5.000	8.000	3.000	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB
6.	**Gesamt Materialaufwand**	**153.800**	**235.000**	**81.200**	
7.	**Rohergebnis (lfd. Nr. 3 ./. 6)**	**-10.700**	**-49.250**	**38.550**	
	Personalaufwand				
8.	a) Löhne & Gehälter	*329.600*	*329.600*	*0*	
	60 10 TVöD Entgelte	0	0		
	60 20 Gehälter	268.000	268.000		
	60 30 Aushilfslöhne	0	0		
	60 50 Beamtenbezüge	61.100	61.100		
	60 51 Korrektur Personalaufwand lt. BP	0	0		
	60 94 Sonstige Personalkosten	500	500		
9.	b) Soziale Abgaben	*145.800*	*145.800*	*0*	
	61 00 Sozialversicherung	53.700	53.700		
	61 02 Korrektur Personalaufw. lt. BP	0	0		
	61 10 ZVK-Beiträge	20.400	20.400		
	61 40 Aufwendungen für Altersversorgung	34.000	34.000		
	61 45 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	8.000	8.000		

Schwimmen in Gelsenkirchen

1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2016

Wirtschafts- und Bäderbetrieb

		Änderungen Erfolgsplan			
		Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Differenz EUR	Erläuterung
	61 81 Versorgungskassenumlage Beamte	23.900	22.800		
	81 90 Aufwendungen für Unterstützung	6.100	6.100		
	91 81 Korrektur Personalaufw. lt. BP	0	0		
10.	Personalaufwand gesamt	475.400	475.400	0	
11.	Abschreibungen auf Sachanlagen	53.068	52.418	-550	
	82 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	52.068	52.418	-650	Mindermehraufwand durch verringerte Ansätze im Vermögensplan
	82 60 Sofortabschreibung GWG	1.000	1.000		
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.350	167.850	52.500	
	56 00 Nicht abziehbare Vorsteuer	0	0		
	56 01 Nicht abziehbare Vorsteuer	0	0		
	60 00 Sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500		
	60 01 Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000		
	60 02 Korrektur BA lt. BP	0	0		
	60 04 Verwaltungskosten	35.500	35.500		
	63 06 Sonstige Aufwendungen	3.000	3.000		
	63 10 Büromiete	3.050	3.050		
	63 40 Grundbesitzabgaben	2.150	3.150	1.000	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB (Müllabfuhr)
	64 00 Versicherungen	8.600	8.600		
	64 30 Beiträge und Gebühren	1.200	2.000	800	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB (Gema)
	64 31 Aufwendungen für Mitgliedschaften	1.000	1.000		
	64 32 Ahnessergebühren	32.000	49.000	17.000	Mehraufwand durch Weiterbetrieb FB
	66 00 Veranstaltungskosten	1.000	1.000		
	66 50 Reisekosten	1.000	1.000		
	68 05 Telefon	1.200	1.200		
	68 15 Bürobedarf	500	500		
	68 16 Wartung & Einsatz EDV	1.000	1.000		
	68 21 Fortbildungskosten	3.000	3.000		
	68 25 Rechts- und Beratungskosten	15.000	65.000	50.000	Gesamtkosten für die Erstellung der Machbarkeitsstudie
	68 27 Abschluss- und Prüfungskosten	6.000	6.000		
	68 55 Nebenkosten des Geldverkehrs	250	250		
13.	ordentlicher Aufwand (lfd. Nr. 10 + 11 + 12)	642.218	715.668	52.250	
14.	Betriebsergebnis (lfd. Nr. 7 ./. 13)	-692.818	-798.718	-105.900	
15.	Erträge Beteiligung	1.080.000	1.080.000	0	
	70 05 Ausschüttung Stadtwerke	1.000.000	1.000.000		
	70 06 Gewinnausschüttung Wasserv. Beckum GmbH	80.000	80.000		
16.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	0	
	71 00 Bankzinserträge	100	100		
	71 05 Zinserträge § 233a AO	0	0		
17.	Finanzerträge	1.080.100	1.080.100	0	
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	25.000	0	
	75 01 Aufwand für Säumniszuschläge	0	0		
	75 10 Kurzfristige Zinsaufwendungen	15.000	15.000		
	75 80 Zinsaufwand Abzinsung Pensionsrückst.	10.000	10.000		